



Landratsamt
Landsberg am Lech

Ehrenamt Asyl

Brief der Neuigkeiten Nr. 20 (November 2017)

Ein herzliches Grüß Gott

In diesem milden Spät-Herbst haben sich erfreulicherweise neue Ehrenamtliche als „Deutsch-Paten“ für die Geflüchteten gemeldet und die Anzahl der Helferkreise ist auf 30 gestiegen. An dieser Stelle ein „Herzlich Willkommen!“ an die Neuen. Auch bei den Unterkünften, die wir aufgeben, wird vielfach neuer Wohnraum zur privaten Wohnungnahme der Anerkannten gewonnen.

Dass die Integration so gute Fortschritte machen kann, dafür darf an dieser Stelle mal wieder ein herzliches DANKESCHÖN an Sie gesagt werden.

Heute informieren wir Sie mit folgenden Themen:

- 1. Informationsblatt zur Gebührenerhebung in staatlichen Asylunterkünften durch die zentrale Gebührenabrechnungsstelle in Mellrichstadt**
- 2. Informationen des Jobcenters**
- 3. Frauentreff Interkulturell**
- 4. Ehrenamt im Förderprogramm IQ**
- 5. Bundesgesundheitsministerium startet mehrsprachiges Gesundheitsportal für Migranten**
- 6. Projekt Verbraucherbildung**
- 7. Hilfreiche Projekte und Anhänge zum Thema Asyl**

1. Informationsblatt zur Gebührenerhebung in staatlichen Asylunterkünften durch die zentrale Gebührenabrechnungsstelle in Mellrichstadt

Nach welchen Kriterien werden Gebühren für die Unterkünfte erhoben, dazu finden Sie ein „Infoblatt_Gebuehrenerhebung für Unterkünfte“ in der Anlage.

2. Informationen des Jobcenters

Das Jobcenter informiert Sie diesmal über: Anmietung von Wohnraum – das gilt es zu beachten/Kosten der Unterkunft – Welche Beträge werden vom Jobcenter Landsberg am Lech übernommen? (Neuer Mietpreis-Spiegel) /Einführung der elektronischen Akte (Details siehe Anlagen).

3. Frauentreff Interkulturell

Damit sich Frauen trauen, bietet der Frauentreff interkulturell regelmäßig Treffen an, bei dem sich ausschließlich Frauen (auch mit kleinen Kindern) treffen und austauschen können. Dies ermöglicht es den Frauen, sich zu öffnen und über neue Perspektiven für ihr Leben in Deutschland nachzudenken. Den Flyer mit den neuen Terminen + Informationen in mehreren Sprachen finden Sie im Anhang.

4. Ehrenamt im Förderprogramm IQ

Das Netzwerk IQ – Migranet Bayern stellt Ehrenamtlichen Informationsmaterialien und Arbeitshilfen zu folgenden Themen zur Verfügung:

- Anerkennung ausländischer Qualifikationen
- Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete
- Teilnahme an Integrations- und Berufssprachkursen
- Ehrenamtlich arbeiten

Diese Materialien sollen Ehrenamtliche bei ihrem freiwilligen Engagement unterstützen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.migranet.org/ehrenamt

5. Bundesgesundheitsministerium startet mehrsprachiges Gesundheitsportal für Migranten

In mehr als 40 Sprachen können Neuzugewanderte sich nun informieren. Auf dem Portal werden erstmals gebündelt zahlreiche Informationsmaterialien zu den Schwerpunktthemen „Gesundheitswesen“, „Gesundheit und Vorsorge“, „Pflege“ sowie „Sucht und Drogen“ in mehreren Sprachfassungen zur Verfügung gestellt. <https://www.migration-gesundheit.bund.de/de/startseite/>

6. Projekt Verbraucherbildung

Haben Sie schon einmal versucht, verschiedene Mobilfunkverträge miteinander zu vergleichen? Was sind meine Rechte und Pflichten bei Kaufverträgen, was steht in den AGBs? Was vielen Deutschen schwerfällt, ist für Zugewanderte schlicht unverständlich.

Das Evangelische Bildungswerk Regensburg e.V. will hier Orientierung bieten – mit Informationsveranstaltungen in den Herkunftssprachen für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, die noch keine ausreichenden Deutschkenntnisse, aber eine gute Bleibeperspektive haben.

Zu diesem Zweck wird das Evangelische Bildungswerk Regensburg e.V. ab Januar 2018 Multiplikatoren/innen der Verbraucherbildung ausbilden, die selbst einen Migrationshintergrund und gute bzw. sehr gute Deutschkenntnisse haben, um entsprechende Informationen in ihrer Muttersprache zu vermitteln.

Informationen unter: <http://www.ebw-regensburg.de/projekte/verbraucherbildung-fuer-gefluechtete/> und verbraucherbildung@ebw-regensburg.de

7. Hilfreiche Projekte und Anhänge zum Thema Asyl

- **Der Nikolaus in der Engelstube am 6. Dezember**

Die Integrationsgruppe der Landsberger Kirchen feiert Nikolaus am 6. Dezember in der Engelstube von Hl. Engel (Hindenburgring 15) um 18.00 Uhr. Bitte Werbung machen für den Abend. Es hat sich bewährt, dass man „seine Flüchtlinge“ abholt, damit sie den Termin nicht verschitzen.

An dem Abend wird es Punsch und Kekse, hoffentlich viel Musik aus den unterschiedlichen Ländern geben und es kommt natürlich der Nikolaus und überreicht jedem ein persönliches Geschenk.

Anmeldungen erbeten an: Christiane Berg-Doiwa, Email: christiane@doiwa.eu

- **Türkenfelder Bergweihnacht**

Der Christkindlmarkt bietet Ehrenamtlichen Asyl aus LL den Eintritt und 1 Getränk frei. Informationen dazu: <http://bergweihnacht.bergfestival.de/>

Bitte melden Sie sich und ihre Begleitung an:

Stefanie.vonValta@Ira-Il.bayern.de

- **Kauderwelsch-Sprachhilfe für freiwillige Helfer**

Der Reise Know-How Verlag hat mehrsprachig sog. „Kauderwelsch-Sprachführer“ veröffentlicht, um Ehrenamtlichen die Kommunikation mit Geflüchteten zu erleichtern. <https://www.reise-know-how.de/de/verlag/reise-know-how-verlag-hilft-helfern-kommunikation-fluechtlingen-44346>

- **Digitales Ehrenamt**

Die junge Plattform „wefugees.de“ richtet sich an Flüchtlinge, die hier Fragen zu ihrer neuen Heimat stellen können. Ehrenamtliche Engagierte beantworten die Fragen unter: <https://www.wefugees.de/k>

- **Initiative kulturelle Integration**

Ein Ziel der Initiative war es, dass Vertreter*innen aus der Zivilgesellschaft, den Kirchen / Religionsgemeinschaften oder der Bundesregierung sowie den Ländern und Kommunen gemeinsam Thesen erarbeiten, in denen es um die Frage des gesellschaftlichen Zusammenhalts geht. Entstanden sind [15 Thesen zu kultureller Integration und Zusammenhalt](#). Mit ihrer Hilfe wurden erste Antworten auf die Frage gefunden, welchen Beitrag kulturelle Integration zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten kann. Die Initiative ist überparteilich und zielt darauf ab zu verdeutlichen, dass kulturelle Integration in einem Pluralen Deutschland gelingt. Hier sind auch Aspekte des ehrenamtlichen Engagements enthalten.

- **Sprache schafft Chancen – 500 Euro für ehrenamtliche Deutschkurse**

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LagFa e.V.) unterstützt ehrenamtlich organisierte Deutschkurse mit einer Sachkostenpauschale von 500 Euro: <http://www.lagfa-bayern.de/projekte-der-lagfa/sprache-schafft-chancen/>

- **Kostenfreie Materialien für Deutschkurse – Alphabetisierung**

Die SchlaU-Lernordner bestehen aus 10 aufeinander aufbauenden Lernheften. Die Materialien richten sich an Neuzugewanderte Jugendliche / junge Erwachsene mit Alphabetisierungsbedarf. Es fallen Kosten für den Versand an:

<http://www.schlaU-werkstatt.de/lehmaterialien.php>

- **„Zukunft im Quartier gestalten – Beteiligung für Zuwanderer verbessern“**

Die Studie stellt Handlungsbereiche und Maßnahmen vor, um die Teilhabe von Zuwanderern*innen im Quartier zu verbessern:

http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/Sonderveroeffentlichungen/2017/zukunft-quartier-beteiligung-zuwanderer-dl.pdf?__blob=publicationFile&v=3

- **„Dazu gehören – Integration in Bayern“**

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration bietet einen „Integrationsguide“ mit Informationen für Migranten, Ehrenamtliche und Einheimische. Zudem findet sich unter dem Punkt „Infos für Einheimische“ ein „Lexikon Flucht & Asyl“ mit Erklärungen zu relevanten Begriffen im Zusammenhang mit dem Thema Migration und Integration. <https://www.in.bayern.de/index.php/de>

- **Handreichung "Geflüchtete als Ehrenamtliche"**

Immer mehr Geflüchtete sind ehrenamtlich tätig bzw. wollen es sein. Die Stadt Nürnberg hat dazu eine Handreichung mit allen wichtigen Fragen erstellt:

https://www.nuernberg.de/imperia/md/sozialreferat/dokumente/engagement/gefluechte_als_ea_rechtliche_rahmenbedingungen.pdf

- **Informationsblätter der Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Hessen**

Die Veröffentlichung steht in 10 Sprachen zur Verfügung: Die Themen – eine Auswahl: Wohnungssicherung, Basiskonto, Mahnungen. Mehr dazu unter: <http://www.schuldnerberatung-hessen.de/informationsblaetter-53.html>

- **Leitfaden für Geflüchtete in eigenen Wohnungen**

Um den neuen Mieter*innen das Ankommen in der Nachbarschaft zu erleichtern, hat der BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. einen Wohnleitfaden erarbeitet. Dieser ist auf **Deutsch, Arabisch, Englisch sowie auf Urdu, Farsi, Tigrinja und Somali** erschienen. Der Leitfaden erklärt u.a. die Themen „Richtige Nutzung der Wohnung“, „Heizen und Lüften“, „Müllentsorgung“ und „Gemeinschaftlicher Umgang“ verständlich in Wort und Piktogrammen. Er steht im Bereich "Downloads" zum kostenlosen Herunterladen zur Verfügung: https://bbu.de/wohtleitfaden_gefluechtete

- **Zugang zur Berufsausbildung**

Die Veröffentlichung gibt einen fundierten Überblick über alle (ausländer-)rechtlichen Rahmenbedingungen und möglichen Unterstützungsangebote für junge Flüchtlinge und Neuzugewanderte mit dem Wunsch nach einer Ausbildung. http://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/Broschuere_Ausbildungsfoerderung_Fluechtlinge_Unionsbuerger-2017_web.pdf

- **„Welcome to Germany VI“: Arbeitsmarktintegration**

Das Dossier der Heinrich Böll Stiftung thematisiert die Rahmenbedingungen, fasst aktuelle Studien zusammen und beleuchtet die Erfahrungen von Geflüchteten, Unterstützenden und Arbeitgebern: https://heimatkunde.boell.de/sites/default/files/arbeitsintegration_pdf_06_2017.pdf
Ich hoffe, dass die Informationen im Brief der Neuigkeiten Nr. 20 für Sie hilfreich sind und freue mich über Ihre Rückmeldungen.

Herzlichen Gruß aus dem Landratsamt

Stefanie v. Valta

Koordinatorin Ehrenamt Asyl

Tel.: 08191/129-1398

Stefanie.vonValta@lra-ll.bayern.de



Falls Sie in Zukunft keine Informationen per Mail erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung mit dem Hinweis "Abmeldung".